Salto del Cerezo

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:27:25	**Update:** 2026-05-22 16:27:25	**Druck:** 2026-11-04 06:11:32
Land: España / Spain **Region:** Castilla-La Mancha **Subregion:** Albacete **Ort:**		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a1 V	**Gesamtzeit:** 3h10
Zustiegszeit: 1h	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 200m	**Höchste Abseilstelle:** 70m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Eine schöne Schlucht, die durch ihre Aussicht und ihre Umgebung besticht. Nach den ersten Abseilstellen nähern wir uns der 100 m hohen Felswand, die in Abschnitte von 30 und 70 m unterteilt ist.
Ein Neoprenanzug ist nur nach starken Regenfällen erforderlich.
Von März bis Juli gesperrt. Parkvorschriften:
https://barrancossierradeseguraalbacete.blogspot.com/?m=0

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Anfahrt nach Yeste
Am Ortsausgang von Yeste biegen wir links auf die A63 in Richtung La Graya ab. Wir fahren daran vorbei und weiter nach Marchana. Dort angekommen fahren wir geradeaus weiter in Richtung Casas de Enmedio. Kurz vor dem Ort (etwa 800 m nach der Abzweigung) können wir parken; schon bald sehen wir die große Felswand zu unserer Linken.
Mit dem Zugangsauto – falls wir eines haben – kehren wir zur Kreuzung zurück und folgen der Straße weiter. Wir passieren den Aussichtspunkt, und 2 km später zweigt rechts ein Feldweg zu einem verfallenen Bauernhaus ab. Hier parken wir das Zugangsauto.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Mit dem Auto fahren wir auf der Piste (GR) entlang, wobei wir den Felsvorsprung einen Kilometer lang zu unserer Linken lassen, bis wir zu einem Wanderweg gelangen, der links (nach Westen) abzweigt und zum Flussbett und zu den Felswänden führt. Von dort müssen wir nur noch zum Flussbett hinabsteigen.
Mit einem Auto müssen wir auf der Straße fast bis zur Kreuzung zurückfahren; dort zweigt rechts ein Wanderweg ab, der im Zickzack zu den Felswänden hinaufführt und herrliche Ausblicke bietet. Wir überqueren die Felswand und befinden uns am Fuße des Felsvorsprungs, genau auf demselben Weg, den wir vom Auto aus gekommen sind. Wir nehmen den Wanderweg, der rechts von uns zum Flussbett führt.

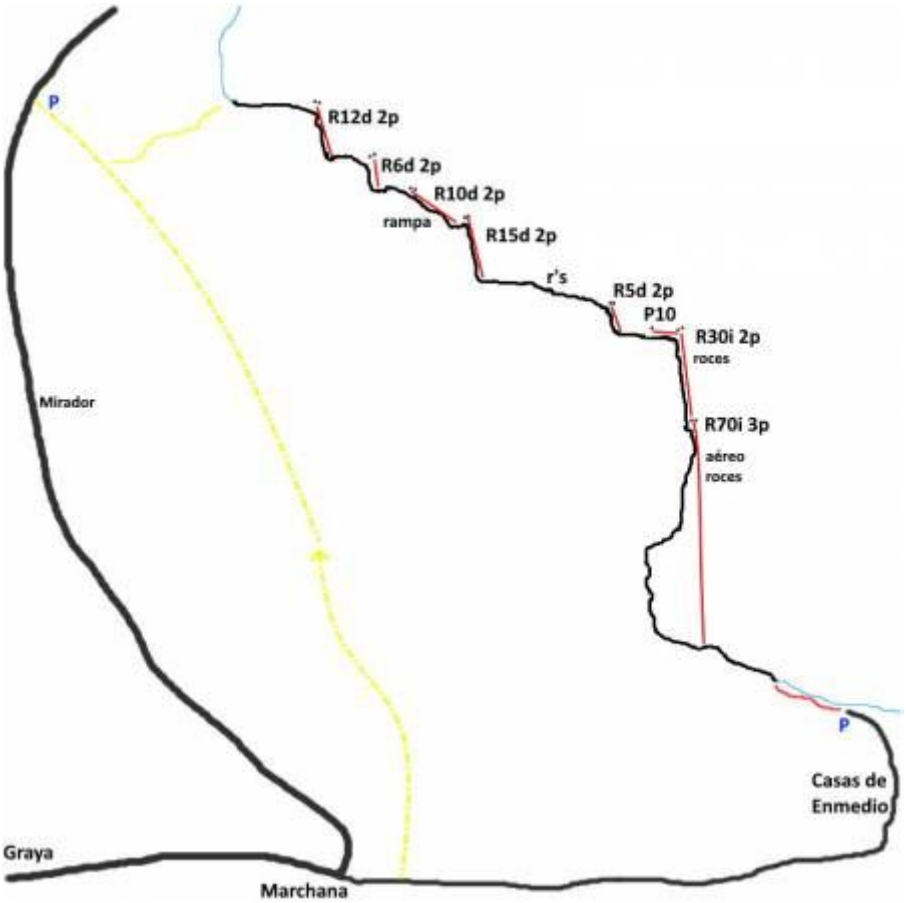
Tour: (maschinell übersetzt)
Eine erste Abschnitt mit kurzen Abseilstellen, um sich der großen Senkrechten zu nähern. Wir haben sie in 30+70 unterteilt, mit einem Handlauf als Zugang. Vorsicht vor Abrieb.
Mitten im Winter können sich Eisplatten bilden, die die Verankerungen und Zugänge gefährden.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Unten angekommen biegen wir rechts ab, um zu der Straße zu gelangen, auf der wir geparkt haben.

Koordinaten:

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |🕮 |⚓ | |
Todos los datos importados desde https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:albacete:cerezo



Importado de infobarrancos.es